



PRESSEINFORMATION

Wien, 11. Jänner 2024

Ergebnisse der ersten drei Quartale 2023|24 (per 30. November 2023)

AGRANA nach drei Quartalen mit starker Ergebnisverbesserung

- Umsatz: 2.947,8 Mio. € (+7,5 %; Q1-3 2022|23: 2.742,5 Mio. €)
- EBIT: 149,4 Mio. € (+197,6 %; Q1-3 2022|23: 50,2 Mio. €¹)
- EBIT-Marge: 5,1 % (Q1-3 2022|23: 1,8 %)
- Konzernergebnis: 78,1 Mio. € (+1.346,3 %; Q1-3 2022|23: 5,4 Mio. €)
- Ausblick: Bestätigung der Prognose für Gesamtjahr 2023|24 mit sehr deutlichem EBIT-Anstieg und einem moderaten Anstieg beim Umsatz

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2023|24 hat der Frucht-, Stärke- und Zuckerkonzern AGRANA ein Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT) von 149,4 Mio. € (Q1-3 2022|23: 50,2 Mio. €¹) erzielt. Die Umsatzerlöse betragen 2.947,8 Mio. € (Q1-3 2022|23: 2.742,5 Mio. €). Dazu AGRANA-CEO Stephan Büttner: „Angesichts des weiterhin volatilen Geschäftsumfelds sind wir mit dem bisherigen Verlauf unseres Geschäftsjahres zufrieden. Wir konnten in nahezu allen Geschäftsbereichen unsere operative Performance verbessern. Wenngleich wir ab dem vierten Quartal 2023|24 und den Folgemonaten ein zunehmend herausforderndes Geschäftsumfeld sehen, rechnen wir für das Gesamtjahr dennoch mit einem sehr deutlichen EBIT-Anstieg.“

Geschäftsentwicklung in den Segmenten

Segment FRUCHT

Der Umsatz im Segment Frucht lag in den ersten drei Quartalen mit 1.178,9 Mio. € um 7,7 % über dem Vorjahreswert. Bei Fruchtzubereitungen stiegen die Umsätze preisbedingt. Im Geschäftsbereich Fruchtsaftkonzentrate blieben die Umsatzerlöse stabil. Das EBIT erreichte nach neun Monaten 50,1 Mio. € (Q1-3 2022|23: -51,6 Mio. €). In Asien sind wir mit einer massiven Eintrübung des Marktumfelds konfrontiert. In Folge dessen wurde per 30. November 2023 eine EBIT-wirksame Sonderabschreibung auf Assets in Asien in Höhe von rund 16 Mio. € verbucht. Im Geschäftsbereich Fruchtsaftkonzentrate konnte eine deutliche Ergebnissteigerung gegenüber dem bereits guten Vorjahreszeitraum verzeichnet werden. Dies war vor allem auf verbesserte Deckungsbeiträge bei Apfelsaftkonzentrat aus der Ernte 2022 sowie bei Getränkegrundstoffen zurückzuführen.

¹ Das EBIT in Q1-3 2022|23 beinhaltet eine Wertminderung von Assets und Goodwill im Segment Frucht in Höhe von 91,2 Mio. €.

Segment STÄRKE

Der Umsatz im Segment Stärke betrug in den ersten drei Quartalen 907,4 Mio. € und lag damit moderat unter dem Wert des Vorjahres. In den letzten neun Monaten war aufgrund sinkender Energie- und Rohstoffpreise sukzessive eine Normalisierung der Marktpreise bei Stärkeprodukten zu beobachten. Der Ethanolumsatz ging aufgrund stark gefallener Platts-Notierungen (rund –27 %) deutlich zurück. Das EBIT im Segment Stärke lag in Folge mit 58,0 Mio. € deutlich unter dem Vorjahr.

Segment ZUCKER

Der Umsatz im Segment Zucker erhöhte sich in den ersten drei Quartalen mit 861,5 Mio. € um 30,6 % gegenüber dem Vorjahr. Zu dieser positiven Entwicklung führten – trotz geringerer Absätze – sehr deutlich gestiegene Zuckerverkaufspreise. Die Preisentwicklung war sowohl im Retailgeschäft als auch im Industriebereich sehr positiv. Das EBIT betrug 41,3 Mio. € und war damit um 19,0 % besser als im Vorjahr.

Die detaillierte Ergebnisaufschlüsselung finden Sie in der **Zwischenmitteilung über die ersten drei Quartale 2023|24** → [LINK](#)

Ausblick

AGRANA rechnet für das volle Geschäftsjahr 2023|24 mit einem sehr deutlichen Anstieg beim Konzern-EBIT. Beim Konzernumsatz wird von einem moderaten Anstieg ausgegangen. Die positive EBIT-Guidance wird von einer soliden operativen Performance in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres getragen. Ab dem vierten Quartal 2023|24 und in den Folgemonaten sieht AGRANA ein zunehmend herausforderndes Geschäftsumfeld.

Das Investitionsvolumen der AGRANA-Gruppe beträgt im Geschäftsjahr 2023|24 140 Mio. € und liegt damit deutlich sowohl über dem Wert von 2022|23 als auch über den Abschreibungen von rund 120 Mio. €. Etwa 14 % der Investitionen werden auf Emissionsreduktionsmaßnahmen in der eigenen Produktion im Rahmen der AGRANA-Klimastrategie entfallen.

Über AGRANA

AGRANA veredelt landwirtschaftliche Rohstoffe zu hochwertigen Lebensmitteln und einer Vielzahl von industriellen Vorprodukten. Rund 9.000 Mitarbeiter erwirtschaften an weltweit 55 Produktionsstandorten einen jährlichen Konzernumsatz von rund 3,6 Mrd. €. Das Unternehmen wurde 1988 gegründet, ist Weltmarktführer bei Fruchtzubereitungen sowie bedeutendster Produzent von Fruchtsaftkonzentraten in Europa und im Segment Stärke bedeutender Produzent von kundenspezifischen Kartoffel-, Mais- und Weizenstärkeprodukten sowie von Bioethanol. AGRANA ist das führende Zuckerunternehmen in Zentral- und Osteuropa.

Diese Meldung steht auf Deutsch und Englisch unter www.agrana.com zur Verfügung.